

Trendwende beim Silber

Robuste Nachfrage und sinkendes Angebot könnten den Silberpreis antreiben. Prognosen des Silver Institutes sprechen dafür, dass es mit dem Preis aufwärts geht. Hochwertige Silberunternehmen wie etwa Endeavour Silver profitieren besonders

Dass es sich bei Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 - <http://www.commodity-tv.net/c/mid,1323,Interviews/?v=295705>) um ein solides und gut geführtes Unternehmen handelt, zeigt die Geschichte der Gesellschaft. Drei produzierende Silber-Gold-Minen in Mexiko gehören zum Portfolio. Besonders bei der neuen Konzession Terronera werde, so CEO Bradford Cooke, in 2016 die Exploration intensiviert. Auch werde man nach Fusionen und Übernahmen Ausschau halten und nach weiteren Erschließungsprojekten suchen.

Ein Anstieg des Goldpreises tut auch dem Silberpreis gut und Gold hat ein neues Drei-Monatshoch erreicht. Möglicherweise ist nun die Trendwende bei Gold und Silber im Gange. Auch der Anstieg des Ölpreises um fast 10 Prozent spricht für eine Anheizung der Inflation, was wiederum die Anleger hellhörig machen dürfte. Damit sollte mehr in Gold und vor allem auch Silber investiert werden.

Denn beim Industriemetall Silber sieht es nicht schlecht aus für 2016. Wie das renommierte Silber Institute ausführt, steige einerseits die Nachfrage nach dem kleinen Bruder des Goldes. Und andererseits gehe die sogenannte Primärproduktion aus den Minen und auch die Sekundärproduktion aus dem Recycling zurück. Die Photovoltaikbranche verschlingt immer mehr Silber, ebenso wie andere Industriebereiche. Der Schmucksektor könnte fünf Prozent mehr brauchen und auch bei der Münzbranche wird eine weiterhin große Nachfrage erwartet. So gingen im Januar in den USA fast sechs Millionen Unzen Silbermünzen über den Ladentisch. So groß war die Nachfrage seit Januar 2013 nicht mehr.

Erstmals seit 2002 wird das Silberangebot dieses Jahr um geschätzte fünf Prozent nach unten gehen. Höhere Preise sollten also nicht verwundern.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind

die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.